



Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Probstzella (PROBS/GV/02/2016) vom 28.04.2016

Anwesend:

Bürgermeister/in

Klaus Robert Pfeiffer

1. stellv. Bürgermeister

Ernst Jöhnk

2. stellv. Bürgermeister

Frank Arp

Mitglieder

Ralf Debus

Karl Heinz Fahrenkrog

Hartmut Frischbier

Karl-Heinz Geest-Hansen

Axel Niebuhr

Jutta Niebuhr

Petra Pluhar

Ulrike Schneider

Rolf Timm

Protokollführer/in

Sabrina Otto

Abwesend:

Mitglieder

Jörg Fister

fehlt entschuldigt

Beginn:

19:30 Uhr

Ende

23:05 Uhr

Ort, Raum:

24253 Probstzella, Alte Dorfstr. 41, "Suckow's
Gasthof"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Einwohnerfragestunde

4. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 03.02.2016 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
5. Verpflichtung einer Gemeindevertreterin
6. Wahl von Mitgliedern für den Bau- und Umweltausschuss
7. Wahl von stellvertretenden Ausschussmitgliedern der CDU-Fraktion
8. Jahresrechnung 2015 DRK-KiTa
9. Jahresrechnung 2015 PROBS/BV/001/2016
10. Reinigung der Regenrückhaltebecken
11. Beratung und Beschlussfassung weiteres Vorgehen Gebäude Alte Dorfstraße 72
12. Anschaffungen für die Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen
13. Baumpflegemaßnahmen
14. Schenkung an das Schloss Hagen
15. Zustimmung zum öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Übertragung der Aufgabe "Aufbau und Ausbau einer Breitbandnetzinfrastruktur" auf den Zweckverband Ostholstein PROBS/BV/003/2016
16. Verschiedenes, Stand der Beschlüsse aus der GV-Sitzung vom 03.02.2016
17. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht am 15.04.2016 gestellt wurde und die Gemeindevertretung gemäß § 38 GO beschlussfähig ist. Er begrüßt die Gemeindevertreter, die bürgerlichen Mitglieder und die anwesenden Gäste.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Der Vorsitzende beantragt wegen nachträglicher Änderungen den TOP 15 „Bekanntgabe einer Eilentscheidung“ in den nichtöffentlichen Teil unter TOP 19 zu behandeln. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Als neuen TOP 15 beantragt der Vorsitzende „Zustimmung zum öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Übertragung der Aufgabe „Aufbau und Ausbau einer Breitbandnetzinfrastruktur“ auf den Zweckverband Ostholstein“.

Weitere Anträge werden nicht gestellt.

Beschluss:

Der Vorsitzende bittet um Abstimmung der geänderten Tagesordnung.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 3: Einwohnerfragestunde

Bevor der Vorsitzende das Wort an die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner gibt, möchte er einen Tagesordnungspunkt aus der letzten Sitzung der Gemeindevertretung nachholen. Herr Jan-Dirk Rehder, der am 03.02.2016 im Urlaub war, konnte daher nicht aus der Gemeindevertretung verabschiedet werden. Dies möchte der Vorsitzende in der heutigen Sitzung gerne nachholen.

Herr Rehder ist am 02.01.2016 aus persönlichen Gründen als Gemeindevertreter zurückgetreten und schied damit auch aus dem Bau- und Umweltausschuss und dem Arbeitskreis Breitband aus. Herr Rehder wurde am 22.04.2003 als bürgerliches Mitglied in den Bau- und Umweltausschuss gewählt. Am 19.04.2005 rückte er dann als Gemeindevertreter nach. Bis zur Kommunalwahl 2008 war er Mitglied im Bau- und Umweltausschuss und stellvertretender Vorsitzender des Jugend- und Sozialausschusses. Bei den Kommunalwahlen 2008 und 2013 wurde Herr Rehder direkt in die Gemeindevertretung gewählt und saß im Bau- und Umweltausschuss. Als profunder Kenner der technischen Seite des Internets und der Breitbandversorgung wurde er im Jahr 2015 als zweiter Sprecher in den Arbeitskreis Breitband in Probsteyerhagen gewählt. In allen Funktionen hat sich Herr Rehder tatkräftig mit großem Fachwissen und äußerst engagiert eingebracht. Wir verlieren mit ihm einen Streiter für die Sache.

Für die „Dienstzeit“ von Herrn Rehder von mehr als 10 Jahren überreicht der Vorsitzende den Ehrenteller der Gemeinde Probsteyerhagen und eine Urkunde.

Der Vorsitzende eröffnet die Einwohnerfragestunde:

Ein Bürger fragt nach der Nachnutzung des Gebäudes „Blomendeel“, Alte Dorfstraße. Der Vorsitzende berichtet, dass die Blomendeel in die Alte Dorfstraße 66 gezogen ist, ehemalige Bäckerei Schlüter. Der Laden wird am 02.05.2016 eröffnet. Die Nachnutzung des Gebäudes „Blomendeel“ samt Garagen wird abgerissen und ein neues Mietwohnhaus wird entstehen. Den Mietern der Garagen wurden ebenfalls zum 31.03.2016 gekündigt.

Weitere Fragen werden nicht gestellt.

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 03.02.2016 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Pfeiffer gibt die in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse bekannt:

TOP 17: Die Hausmeistertätigkeiten für die gemeindeeigenen Grundstücke wurden einstimmig an den Probsteier Hausservice vergeben.

Der TOP 18 ist entfallen.

TOP 19: Unter diesem TOP wurde einstimmig beschlossen, mit der Firma Deutsche Glasfaser einen Gestattungsvertrag für die Verlegung von Glasfaserkabeln abzuschließen. Ergänzend dazu berichtet Bürgermeister Pfeiffer, dass der vorgenannte Vertrag bereits durch einen Rechtsanwalt geprüft wurde. Der Fragenkatalog zwischenzeitlich abgearbeitet wurde und bereits ein Abstimmungsgespräch stattgefunden hat. Der abgestimmte Vertrag kann auf der nächsten Sitzung der Gemeindevertretung am 21.07.2016 beschlossen werden.

Die Veranstaltung der Deutschen Telekom am 26.04.2016 findet unabhängig davon statt.

Gemeindevertreter Timm merkt an, dass für das Sonder-Kuratorium des DRK-Kindergarten 2 Mitglieder entsendet werden müssen. Der Bürgermeister selbst und ein weiteres Mitglied der Gemeindevertretung. Dies ist ebenfalls für die nächste Tagesordnung zu berücksichtigen.

TO-Punkt 5: Verpflichtung einer Gemeindevertreterin

Frau Ulrike Schneider rückt für Herrn Rehder in die Gemeindevertretung nach. Die Richtigkeit des Nachrückens gemäß § 44 GKWG wurde durch den Wahlleiter des Amtes Probstei festgestellt. Gemäß § 33 Abs. 5 GO wird Frau Schneider durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten verpflichtet.

TO-Punkt 6: Wahl von Mitgliedern für den Bau- und Umweltausschuss

Durch den Rücktritt von Herrn Rehder ist im Bau- und Umweltausschuss eine Stelle neu zu besetzen. Die CDU-Fraktion hat nach dem Wahlergebnis der letzten Kommunalwahl das Vorschlagsrecht für die Besetzung und schlägt als bürgerliches Mitglied Herrn Michael Paustian vor.

Die Gemeindevertretung spricht sich einstimmig dafür aus, auf eine geheime Wahl zu verzichten.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Michael Paustian als bürgerliches Mitglied in den Bau- und Umweltausschuss.

Stimmberechtigte: 12	
----------------------	--

Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0
----------------	-----------------	-----------------	-------------

Frau Schneider war bisher als bürgerliches Mitglied im Bau- und Umweltausschuss tätig. Sie bleibt weiterhin als Gemeindevertreterin Mitglied in dem vorgenannten Ausschuss.

TO-Punkt 7: Wahl von stellvertretenden Ausschussmitgliedern der CDU-Fraktion

Der Antrag der CDU-Fraktion vom 29.03.2016 wurde mit der Einladung zur Sitzung allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugestellt. Der Vorsitzende schlägt vor, die Abstimmung enbloc durchzuführen. Dies wird einstimmig beschlossen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung wählt laut Antrag der CDU-Fraktion vom 29.03.2016 die vorgeschlagenen Mitglieder als stellvertretende Ausschussmitglieder für die Ausschüsse.

Stimmberechtigte: 12			
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Jahresrechnung 2015 DRK-KiTa

Die Haushaltsrechnung wurde am 20.04.2016 vom Finanz- und Lenkungsausschuss geprüft. Herr Timm berichtet über die Empfehlung der vorgenannten Finanzausschusssitzung. Ab 2016 ist jedes Jahr der Haushalt durch die Gemeinde zu genehmigen. Die Mehreinnahmen resultieren durch die Erhöhung der Elternbeiträge. Höhere Geschäftsausgaben sind aufgrund mehrfacher Stellenanzeigen angefallen, da krankheitsbedingt Aushilfskräfte gesucht werden mussten. Die Kindergartenplätze sind 2016 und 2017 alle vergeben. Finanziell und personell ist der Kindergarten gut aufgestellt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Annahme der Jahresrechnung 2015 der DRK Kindertagesstätte.

Stimmberechtigte: 12			
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: Jahresrechnung 2015
Vorlage: PROBS/BV/001/2016**

Die Jahresrechnung 2015 der Gemeinde Probststeierhagen wurde am 20.04.2016 durch den Finanz- und Lenkungsausschuss geprüft.

Der Vorsitzende Herr Timm berichtet über die vorgenannte Sitzung.

Die Jahresrechnung 2015 ergibt eine Abschlussverschlechterung von 20.638,02 €. Herr Timm erläutert einzelne Positionen der Liste mit den Haushaltsüberschreitungen von insgesamt 54.984,75 €. Ebenfalls kurz erläutert werden die Minderausgaben, Mehreinnahmen und Mindereinnahmen. Die größten Haushaltsüberschreitungen sind bei den Schulkostenbeiträ-

gen zu finden. Die Kosten betragen pro Schüler zwischen 1.500,00 € und 2.900,00 € je nach Schule. Die Grund- und Gemeinschaftsschule Schönkirchen hat mit 2.844,00 € pro Schüler z.Zt. den größten Schulkostenbeitrag. Der Finanz- und Lenkungsausschuss hat eine schriftliche Anfrage an den Schulträger gestellt mit der Bitte um Erläuterung der angesetzten Kosten, denn auch im gemeindlichen Haushalt 2016 sind die erhöhten Kosten nicht berücksichtigt und zusätzlich steigen die Investitionssummen pro Schüler von 250,00 € auf 325,00 €. Herr Timm geht noch kurz auf die Haushaltsansätze 2016 ein. Die angesetzten Beträge für die Sanierung der Gehwege werden zunächst nicht in Anspruch genommen. Sondern erst in Zusammenhang mit den Baumaßnahmen der Deutschen Glasfaser verwendet.

Beschluss:

Gem. § 94 Abs. 3 GO beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende Jahresrechnung 2015.

Die entstandenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 54.984,75 € werden gem. § 82 Abs. 1 GO genehmigt.

Stimmberechtigte: 12			
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Reinigung der Regenrückhaltebecken

Dieser Tagesordnungspunkt wurde am 22.03.2016 im Werk- u. Verkehrsausschuss unter Hinzuziehung der Wehrführung ausgiebig besprochen. Der Vorsitzende Herr Fahrenkrog berichtet, dass 3 Regenrückhaltebecken gereinigt werden müssen, die gleichzeitig Feuerlöschteiche sind.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die nachfolgenden Regenrückhaltebecken reinigen zu lassen:

1. Regenrückhaltebecken und Feuerlöschteich Muxall, Am Dorfteich
2. Regenrückhaltebecken und Feuerlöschteich Röbsdorf, Grotkoppel
3. Regenrückhaltebecken Probsteierhagen, Blomeweg

Zum Teich in Röbsdorf, Grotkoppel ist zu prüfen, ob die Vorhaltung des Teiches als Feuerlöschteich noch erforderlich ist. Denn wenn im Umkreis von 300 m Oberflurhydranten vorhanden sind, ist die Nutzung als Feuerlöschteich nicht mehr erforderlich. Sofern der Kreis Plön zustimmt, soll der Teich Röbsdorf, Grotkoppel aufgelöst werden.

Stimmberechtigte: 12			
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Beratung und Beschlussfassung weiteres Vorgehen Gebäude Alte Dorfstraße 72

Bürgermeister Pfeiffer setzt die Vorgeschichte zum ehemaligen Polizeigebäude als bekannt voraus. In der Sitzung des Werk- und Verkehrsausschusses am 29.10.2015 wurden zwei Anträge der Fraktionen besprochen. Nach eingehender Diskussion und Erläuterungen durch den Architekten Herrn Smarsch wurde der Antrag der CDU-Fraktion mit Mehrheit angenommen. Da es zwischenzeitlich weitere Diskussionen, auch im außerparlamentarischen Bereich gab, soll nun heute eine endgültige Entscheidung über das weitere Vorgehen beschlossen werden. Der Finanz- und Lenkungsausschussvorsitzender Herr Timm berichtet, dass ca. 150.000,00 € für die Sanierungs- bzw. Umbaukosten geschätzt werden. Bei der Vermietung von zwei gewerblichen Räumen und einem ortsüblichen Mietzins von 7,50 €/qm sollten durch die Mieteinnahmen die Kreditaufnahme finanziert werden können und ggfs. ein Überschuss erzielt werden. Der Finanz- und Lenkungsausschuss sowie der Werk- und Verkehrsausschuss sollten sich intensiv mit der weiteren Planung und Finanzierung beschäftigen.

Gemeindevertreter Geest-Hansen wundert sich darüber, dass jetzt eine gewerbliche Vermietung beabsichtigt ist. Bei einem Verkauf hätte die Gemeinde ca. 150.000,00 € erzielen können. Bürgermeister Pfeiffer bricht diese Diskussion ab, denn über den möglichen Verkauf des Gebäudes wurde abschließend beschlossen. Er erläutert noch einmal, dass nur eine Einheit fest vermietet werden soll. Die zweite Einheit soll nur flexibel vermietet werden, damit auch die AWO, DRK usw. die Räumlichkeiten nutzen können.

Gemeindevertreterin Schneider schlägt unabhängig davon vor, die Senioren zwischenzeitlich im Gemeindehaus unterzubringen. Das Feuerwehrgebäude wird auf lange Sicht wegfallen und das alte Polizeigebäude muss zunächst umgebaut werden.

Bürgermeister Pfeiffer schließt die Diskussion und bittet um Abstimmung.

Beschluss:

1. Das Erdgeschoss des Gebäudes Alte Dorfstraße 72 (ehemalige Polizeistation) ist so umzubauen, dass dort die Nutzung von zwei gewerblichen Bereichen möglich ist. Dabei ist bei dem Umbau des größeren linken Bereiches zu berücksichtigen, dass auch eine öffentliche Nutzung durch Vereine sowie soziale Institutionen möglich wäre.
2. Mit der Planung und Bauaufsicht ist das Architektenbüro „masskontor architekten“ Probsteierhagen zu beauftragen.
3. Zuschussmöglichkeiten für den Umbau sind durch das Amt zu prüfen und durch die Gemeinde zu beantragen.

Stimmberechtigte: 12			
Ja-Stimmen: 9	Nein-Stimmen: 2	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Anschaffungen für die Freiwillige Feuerwehr Probsteierhagen

In der Sitzung der Gemeindevertretung vom 03.02.2016 wurde unter Tagesordnungspunkt 11 die Ausschreibung für das LOS 3 HLF 20/16 einstimmig beschlossen. Zwischenzeitlich hat die Wehrführung Angebote für Teile des LOS 3 eingeholt und dabei festgestellt, dass die im folgenden genannten Ausrüstungsgegenstände zu günstigeren Konditionen, wie im LOS 3 eingekauft werden können. In der Werk- und Verkehrsausschusssitzung vom 22.03.2016 wurde dann ebenfalls einstimmig beschlossen, dem Vorschlag der Wehrführung zu folgen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt folgende Ausrüstungsgegenstände für die Freiwillige Feuerwehr sind aus dem LOS 3 (Beladung) für das zu beschaffende Löschfahrzeug HLF 20 herauszunehmen und dezentral zu beschaffen:

1. Motorsäge
2. Notstromaggregat
3. Mehrzweckzug mit Zubehör
4. Wärmebildkamera

Die Kosten für diese dezentrale Beschaffung sind aus dem Vermögenshaushalt, HH-Stelle 1300.93500: (Erwerb Feuerwehrfahrzeug) zu nehmen.

Weiterhin sind folgende Ausrüstungsgegenstände zu beschaffen:

1. 6 PA-Geräte
2. 15 Digitale Meldeempfänger
3. 2 Navigationsgeräte mit einem Ortungsprogramm für Hydrantenstandorte

Die Kosten für diese Beschaffung sind aus dem Vermögenshaushalt, HH-Stelle 1300.93510: (Geräte, Ausstattung, Ausrüstung FF) zu nehmen.

Stimmberechtigte: 12			
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 13: Baumpflegemaßnahmen

Dieser Tagesordnungspunkt wurde am 22.03.2016 im Werk- und Verkehrsausschuss unter dem TOP 10 besprochen.

Der Bericht des Sachverständigen der LWK ist sehr umfangreich und betrifft Pflegemaßnahmen und Baumfällungen an 126 Bäumen, welche im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht durchgeführt werden müssen.

Ein Teil der Arbeiten wurde bereits durch den Bauhof der Gemeinde erledigt. Der Großteil der Arbeiten muss jedoch durch eine zertifizierte Fachfirma durchgeführt werden.

Mündliche Erläuterungen über durchgeführte Arbeiten erfolgten durch die Firma Schewe in Absprache mit dem Umweltbeirat der Gemeinde und der unteren Naturschutzbehörde Herr Schlemmiger bei einer Begehung am 05.04.2016.

Eine Liste mit den möglichen Firmen liegt dem Amt vor. Angebote für die restlichen 100 Bäume sollen eingeholt werden. Vorrangig sollen die verkehrssicherungspflichtigen Bäume behandelt werden. Eine entsprechende Ausnahmegenehmigung ist beim Kreis Plön zu beantragen.

Beschluss:

Die Sicherungsmaßnahmen auf Grund der Baumkontrollen zur Verkehrssicherungspflicht im Schlosspark sind beschränkt auszuschreiben. Es sind mindestens 5 zertifizierte Fachfirmen zur Angebotsabgabe aufzufordern. Die Auswahl der Firmen ist mit dem Bürgermeister und dem Ausschussvorsitzenden abzusprechen.

Stimmberechtigte: 12			
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 14: Schenkung an das Schloss Hagen

Gemeindevertreter Fahrenkrog berichtet von der unentgeltlichen Überlassung eines Flügels, Baujahr 1911 an die Gemeinde Probsteierhagen. Der Förderverein empfiehlt die Annahme der Schenkung. Die Schenkung ist zweckgebunden, es ist kein Weiterverkauf gewünscht, der Transport muss durch die Gemeinde beauftragt werden und der Flügel muss gestimmt werden. Der Standort sollte im Kaminsaal sein. Bei Veranstaltungen muss der Flügel zum Schutz abgedeckt werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Schenkung eines Konzert-Flügels (Klavier) für das Schloss Hagen anzunehmen.

Stimmberechtigte: 12			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

**TO-Punkt 15: Zustimmung zum öffentlich-rechtlichen Vertrag über die Übertragung der Aufgabe "Aufbau und Ausbau einer Breitbandnetzinfrastruktur" auf den Zweckverband Ostholstein
Vorlage: PROBS/BV/003/2016**

Die Unterlagen zu diesem Tagesordnungspunkt sind dem Vorsitzenden und den übrigen Gemeindevertreter/innen erst gestern zugegangen. Für die Gemeinde Probsteierhagen handelt es sich dabei um einen formellen Beschluss. Bürgermeister Pfeiffer erläutert die Vorlage. Für die Gründung der Sparte Breitband beim ZVO müssen alle Mitgliedsgemeinden der Neugründung zustimmen, unabhängig von der Aufgabenübertragung. Eine Aufgabenübertragung der Gemeinde Probsteierhagen erfolgt nicht.

Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung stimmt dem Abschluss des im Entwurf als Anlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vertrages zu.
2. Die Zustimmung umfasst den Abschluss des Vertrages unter Berücksichtigung redaktioneller Änderungen und von rechtlich erforderlichen Änderungen auf Verlangen oder Beratung der Kommunalaufsichtsbehörde. Änderungen der Grundzüge des Vertrages, insbesondere der wesentlichen Regelungen über die Finanzierung der Aufgabe, sind von der Zustimmung nicht erfasst.
3. Der/die Vertreter/in der Gemeinde in der Verbandsversammlung des Zweckverbands Ostholstein wird/werden gemäß § 9 Absatz 6 Satz 2 Nr. 3 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GkZ) angewiesen, in der Verbandsversammlung des Zweckverbands Ostholstein der in § 5 Absatz 1 des öffentlich-rechtlichen Vertrages vereinbarten Änderung der Verbandssatzung des Zweckverbands Ostholstein zuzu-

stimmen.

Stimmberechtigte: 12			
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 16: Verschiedenes, Stand der Beschlüsse aus der GV-Sitzung vom 03.02.2016

TOP 10: Die Auftragserteilung für das Löschfahrzeug HLF 20/16 ist raus. Die Auftragsbestätigung ist eingegangen. Die Firma Schlingmann hat für den Aufbau einen Fragenkatalog geschickt.

TOP 11: Die Angebotsabfrage ist noch nicht raus, da die Beladungsliste geändert wurde durch den Kreisschirrmeister für DIN-Prüfungen.

TOP 12: Die Anpassung des Trägerschaftsvertrages liegt bei Amt, Herrn Dräbing. Die Änderungen wurden in der Kuratoriumssitzung am 18.04.2016 mit allen Beteiligten besprochen.

TOP 14: Der Vertrag mit der Deutschen Glasfaser wurde durch eine Rechtsanwaltskanzlei geprüft und abgestimmt.

Bekanntgaben/Verschiedenes:

- E-Ladestation am Markttreff für E-Bikes eingerichtet
- nächste GV-Sitzung am 21.07.2016
- Aufträge an Gemeindearbeiter werden ausschließlich vom Bürgermeister erteilt, auch die Vermietung von Wohnraum
- Die Verkehrsordnung Petersberg wurde durch den Kreis Plön abgelehnt. Die Verkehrsschau fand ohne Beteiligung Gemeinde und Amt statt. Widerspruch wurde eingelegt. Durch die Ablehnung für den Wulfsdorfer Weg sollte ebenfalls Widerspruch eingelegt werden.
- Im Bahnhof in Probsteierhagen ist eine Flüchtlingsfamilie untergebracht. Die 6 Kinder überqueren die Straße mit Rollern oder zu Fuß ohne auf den Verkehr zu achten. Die Familie wird vor Ort durch Familie Spiegler betreut, aber der Bürgermeister bittet um Rücksicht aller. Allerdings ist bei der untergebrachten Familie Unterstützung durchs Amt erforderlich, ein Dolmetscher wird benötigt.

TO-Punkt 17: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Bürgermeister lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschluss:

Die in der geänderten Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte 18 bis 21 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 12			
Ja-Stimmen: 12	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Bürgermeister Pfeiffer schließt die öffentliche Sitzung um 22.05 Uhr

Nach kurzer Pause wird die nichtöffentliche Sitzung um 22.14 Uhr fortgesetzt.

gesehen:

Klaus Pfeiffer
- Bürgermeister -

Sabrina Otto
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -